

Ein Neubeginn

Ich schreibe regelmässig Tagebuch. Ich schreibe auf, was ich erlebe, was ich denke oder fühle. Oft schreibe ich Gebete auf. Auf diese Weise gebe ich meine Sorgen Gott ab. Wenn das Tagebuch voll ist, stelle ich es in mein Regal zu den anderen alten Tagebüchern und schlage ein neues Tagebuch auf.

Es ist ein besonderes Gefühl ein leeres, unbeschriebenes Buch in den Händen zu halten und vor sich zu haben. Jede Seite in diesem neuen Heft ist leer. Was werde ich aufschreiben? Es sind noch alle Möglichkeiten offen.

Als ich Mitten im Trennungs- und Scheidungsprozess war, sagte eine Freundin: «Ich wünsche dir, dass du eine neue Seite aufschlagen kannst und dass ein neues Kapitel in deinem Leben beginnt.» Das ist so ähnlich wie ein neues Tagebuch anzufangen. Man stellt das alte Tagebuch ins Regal zu den anderen. Man schlägt ein neues Buch auf und fängt wieder neu an.

Haben wir uns das nicht auch schon gewünscht? Einen Neuanfang, um Enttäuschungen, Schwierigkeiten, körperliche Beschwerden hinter uns zu lassen?

In der Bibel wird auf eine neue Erde und einen neuen Himmel hingewiesen, die es in der Zukunft geben wird. Das wird ein Neubeginn für die ganze Schöpfung und Menschheit sein. Aber für heute gibt es auch eine Verheissung:

Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.

2. Korinther 5,17

Heute schon können wir mit Christus ein neues Kapitel aufschlagen. Durch ihn können wir die Vergangenheit hinter uns lassen. Wir können jederzeit neu beginnen. Wir müssen nicht auf den 1. Januar warten. Auch heute ist ein guter Zeitpunkt!